

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 15

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

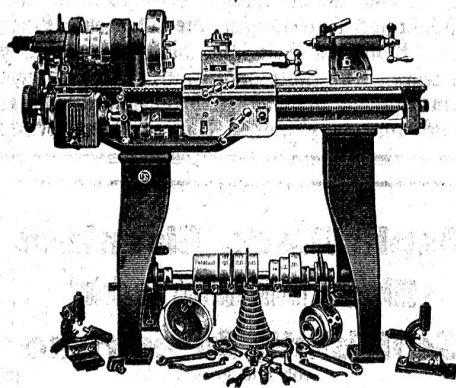
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tere Kapitel betreffen die Geschichte Indiens und die hinduistische Kunst.

Nun zu den ganz vorzüglich gedruckten Bildern, speziell zu dem Großteil der Aufnahmen, die den Weg zur indischen Baukunst vermitteln. Geographische Lage und verschiedenartige Belenennisse innerhalb der indischen Religionen führten zu einer großen Mannigfaltigkeit in der Architektur. Das Klima verlangte eine mögliche Abgeschlossenheit der Baukörper nach außen und drängte so mit Fenster- und Türöffnungen auf ein Minimum an Zahl und Ausmaß zusammen. Die verbleibenden, leeren Mauerflächen gaben so Anlaß zu dekorativer Gestaltung, die einmal angefangen, bei Palast- und Tempelbauten kaum mehr zu bändigen war. Der Reichtum des indischen Lebens ergießt sich über die ganzen Bauwerke. Dasselbe Motiv wiederholt sich hundertfach in Stockwerken, hundertfach in Säulenfluchten und Pfeilerhallen, Fassaden sind übersät mit plastischen Figuren (Göttern, Elephanten, Schlangen etc.), die naturgemäß zu einer kolossalen dekorativen Wirkung führen; die Landschaft in ihrem Rhythmus von Palmenstämmen gibt ihre mitreißende Kraft dazu. Fremde Einflüsse und Formen ergeben oft ganz eigenartige Gebilde, oft von phantastischer Lebendigkeit und Schönheit, hie und da aber auch von plumpen Monstrositäten. So sind auch wieder primitive Werkzeuge und Maschinen (Bewässerungsanlagen, Fischereieinrichtungen etc.) neben Bauten ganz imposanter Größe und Konstruktion zu sehen (z. B. eine 54 m hohe Kuppel mit 38 m innerem Durchmesser aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, diejenige vom St. Peter in Rom mißt 42 m Durchmesser). Felsentempel direkt in den stehenden Basalt-Felsen gehauen, reizt es mit ebensolchen altägyptischen Beispielen (wie etwa zu Abu Simbel) zu vergleichen. Von reinsten Harmonie und von geradezu klassischer Schönheit ist der Zentralbau von Sher Shah's Grab in Sasaram.

Gewiß, dem Fachmann mangelt in diesem Buch zur besseren Erläuterung einige Grundrisse der großen Bauwerke oder Tempelbezirke und öfters wünscht man etliche ausführlichere Bilderklärungen, aber das vorliegende Werk beansprucht nur ein Bilderbuch zu sein. Die reinen Landschaftsbilder und Aufnahmen aus dem Volksleben nimmt man gerne als Beifug, um Indien in seiner Gesamtheit näher zu kommen und das gewonnene Bild zu vertiefen. (Mü.)

WERKZEUG-MASCHINEN



5247

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

326. Wer hätte eine Bandsäge abzugeben zum Schneiden von Blöcken für Eschen- und Buchenholz mit automatischem Vorschub? Offerten an J. Vogel, Holzwaren, Grafenried (Bern).

327. Wer hat eine starke hydraulische Presse abzugeben mit ca. 300 t Druckkraft. Offerten unter Chiffre 327 an die Exped.

328. Wer kann sofort eine gut erhaltene Nut- und Falzmaschine liefern? Offerten unter Chiffre 328 an die Exped.

329. Wer liefert neue oder gut erhaltene Steintragbahnen und einrädige Steinstoßkarren, wie solche in Steinbrüchen verwendet werden? Offerten unter Chiffre 329 an die Exped.

330. Wer liefert Streckmetall für Armierungsarbeiten? Offerten an Jos. Ott-Casagrande, Bauunternehmer, Seewen-Schwyz.

331. Wer liefert amerikanische Schmitzschleiben, Marke Norton-Mundum? Offerten an die Holzindustrie-Aktiengesellschaft St. Margrethen.

332. Wer liefert neue oder gebrauchte, noch in sehr gutem Zustand sich befindende Korbflaschen, Inhalt 40–50 Liter? Offerten an Franz Maurer, Eisenkonstruktionen, Olten-Trimbach.

333. Wer hätte gebrauchten Luftdruckhammer bis 25 kg Bärgegewicht abzugeben? Offerten unter Chiffre 333 an die Exped.

334. Wer hätte eine ältere Nut- und Reihvorrichtung zum Anschrauben an ein Holzgestell abzugeben, oder wer liefert solche neu? Gewünscht wird vertikale Welle mit Lager, horizontales Nutblatt, Höhen- und Tiefstellung der Welle. Offerten an Postfach Hochdorf Nr. 13244.

335. Wer hätte abzugeben 1 alte Shapingmaschine von 300–400 mm Hub? Dieselbe würde nicht mehr als Hobelmaschine gebraucht, nur der Tisch von 300–350 mm Länge und 200–250 mm Breite mit Auf-, Ab- und seitlicher Bewegung sollte noch in ordentlichem Zustande sein. Offerten mit näheren Angaben an J. Donatsch, mech. Schlosserei, Malans.

336. Ich benötige sofort eine kleinere Sägespäne-Transportanlage? Wer würde mir solche aus gebrauchtem oder neuem Material erstellen? Offerten an S. Reber, Hobelwerk, Langnau i. G.

337. Wer liefert Sägeschärfmaschine? Offerten an Jos. Wyder-Borer, Sägerei und Hobelwerke, Emmen (Luzern).

338. Wer hat abzugeben 1 Blockhalter für Einfachgang und 1 kleinere Feldschmiede? Offerten an Karl Reichmuth, Sägerei, Schwyz.

339a. Wer hätte gebrauchte Hobelmeißelschleifmaschine, 610 mm, abzugeben? b. Wer liefert Zubehörteile für Treppen, wie Antrittsposten, Sprossen, Handläufe, Hölzlinge für Kröpfe, sowie ungedämpfte Buchen- und Eichenritte? Offerten unter Chiffre 339 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 300. Schmiede-Essen und Schmiede-Einrichtungen in jeder Ausführung liefert Bauhofs-Zweigen, Spezialfabrik für Schmiede-Einrichtungen, Olten.

Auf Frage 313. Bollgatter liefert L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 313. Moderne Bollgatter jeder Größe liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 313. Die A.-G. Olma in Olten hat zufälligerweise und Zwischenverkauf vorbehalten, gebrauchte und gut erhaltene Bollgattersägen abzugeben.

Auf Frage 319. Eisene Formen für Zementrohrfabrikation in allen Größen und Fassons liefert S. Weber, Konstrukteur, Zeilengasse 7/9, Zürich 8.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement.
Nouveau bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Serrurerie, parqueterie, linoléums, planchers sans joints et sous linoléums. Plans, etc. au bureau de Genoud et Cuony, architectes, Pérolles 91, Fribourg, de 9 h. 30 à midi. Remise des plans contre paiement du prix de revient. Offres portant la mention «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de

serrurerie, etc. à la Direction du 1^{er} arrondiss. à Lausanne, pour le 25 juillet.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für die Ueberdachung der Umladerampe beim Güterschuppen Rapperswil. Grab-, Maurer-, Kanalisations-, Holz-, Eisen-, Spengler- und Malerarbeiten. Pläne zc. beim Bahnmeister in Rapperswil. Angebote mit Aufschrift „Ueberdachung der Umladerampe Güterschuppen Rapperswil“ bis 16. Juli an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Künstlerischer Wettbewerb für kleinere, einfachere Trinkbrunnen mit eventuell wiederholter Aufstellung ohne vorbestimmten Standort, in der Stadt Zürich. Wettbewerb unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1927 niedergelassenen Bildhauern und Architekten. Prämiensumme 8000 Fr. Entlieferung der Entwürfe bis 1. September 1928 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Programm und Bedingungen bei der Direktion der Wasserversorgung Zürich.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Wiedinghof“ Zürich 3. Sechs Mehrfamilienhäuser an der Kallbreite- und Stationsstrasse, Zürich 3. Glaserarbeiten, Beschlägellieferung, Schreinerarbeiten, Jalousie- und Rolladenlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Denklieferungen, Platten-, Holzboden- u. Linoleumbeläge, Schlosserarbeiten, Brief- u. Milchkastenlieferung, Maler- u. Tapezierarbeiten, Terrazzo- und Glanzeternitlieferung. Pläne zc. bei der Bauleitung, je nachmittags 2–5 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Offerte Wiedinghof“ bis 20. Juli, abends 6 Uhr an die Bauleitung, F. Schütz, E. Böhler, Architekten, Sonnenquai 24, Zürich 1. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Schulhausbau Schlieren. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Eisenbeton-, Steinhauerarbeiten (Kunststein und Granit). Pläne zc. vom 11.–16. Juli im Bureau der Architekten Müller & Freytag in Thalwil. Eingaben mit Aufschrift „Offerte für Schulhaus-Neubau Schlieren“ bis 21. Juli an den Präsidenten der Schulhaus-Baukommission, Fr. Kamber in Schlieren.

Zürich. Sekundarschulhaus und Turnhalle in Mettmatten. Gipser- und Glaserarbeiten, Lieferung von Fensterbeschlägen, sanitäre und elektrische Anlagen, Lieferung von Jalousieläden und Turngeräten. Pläne zc. bei der Bauleitung, Architekt, R. Wegmann, Affoltern a. A. Eingaben bis 18. Juli an Präsident Alb. Vollenweider, Mettmatten.

Zürich. Wasserversorgung Wildberg. Hochdruck-Wasserreservoir der Gemeinde Wildberg. Hochdruckreservoir, zweiteilig, 200 m³, in Stampf- oder armiertem Beton, Sammelreservoir, 35 m³, aus Stampfbeton, Armaturen zu den Reservoirs, Liefern und Verlegen von Gussröhren, ca. 100 m 40 mm, 60 m 75 mm, 370 m 100 mm, 630 m 125 mm, 110 m 150 mm, nebst 16 Heberführhydranten (Klein-Normal), Grabarbeiten, Hausanschlüsse und Hausinstallationen. Pläne zc. bei der Bauleitung, A. Guyer, Ingenieur, Winterthur. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Wildberg“ bis 21. Juli an Präsident Emil Kübler, Wildberg.

Zürich. Wasserversorgung Egg (am Pfannenstiel). Pumpenhaus, Reservoir (200 m³) in armiertem Beton, Reservoirarmaturen, Liefern u. Montieren der Gussröhren (Schweizerfabrikat) 778 m 150 mm, 867 m 125 mm, 55 m 100 mm, 198 m 75 mm, Liefern und Montieren der Formstücke, 12 Schieber und 20 Hydranten, Zeichnen und Wiedereindecken des Rohrleitungsgrabens ca. 1900 m. Offerten mit Aufschrift „Offerte für die Wasserversorgung“ bis 20. Juli an den Präsidenten der Wasserkorporation, A. Weber, Egg. Pläne zc. bei Herrn Dirter, Gasthof zum „Hirschen“.

Zürich. Landw. Verein Zell. Neues Genossenschaftsgebäude in Rifon. Glaserarbeiten (Fenster und Schanfenster), Schreinerarbeiten, Schreinerarbeiten für Ladeneinrichtung, Boden- und Wandbeläge, Bodenleger- u. Hafnerarbeiten, Wasser- und elektrische Installationen, Malerarbeiten. Pläne zc. beim Landw. Bauamt Winterthur, Archstrasse 4, je vormittags bis 17. Juli. Eingabefrist 18. Juli.

Zürich. Landw. Genossenschaft Illnau. Geschäftshaus mit 3 Wohnungen in Unter-Allnau. Schreinerarbeiten inkl. Ladeneinrichtung, Glaserarbeiten, Fensterladeneinrichtung, Maler- und Tapezierarbeiten, elektrische Installationen, sanitäre Einrichtungen. Eingaben bis 16. Juli an das Landw. Bauamt in Winterthur, Archstrasse 4.

Bern. Wasserversorgung Burgdorf-Feaubrunnen. Zweite Quellschleife Wernersmühle-Lybach. Gravitationsleitungen: Zementröhren 300 mm ca. 920 m, 500 mm ca. 7550 m, Druckleitungen aus Gussröhren oder Bleindröhren: 350 mm ca. 1900 m, 400 mm ca. 1200 m, 450 mm ca. 4400 m, Formstücke, Schieber zc., Grabarbeiten zirka 14,800 m, Messbrunnstube Wernersmühle ca. 75 m³ Anshub,

45 m³ Beton, Armaturen, Messbrunnstube Rohrmoss ca. 70 m³ Anshub, 60 m³ Beton, Armaturen, 16 Zwischen-schächte 80/110 cm, ca. 45 m³ Beton. Pläne zc. vom 9. Juli an bei Notar Hans Birgi in Kirchberg. Offerten mit Aufschrift „II. Leitung Wernersmühle“ bis 4. August an alt. Grosrat Jakob Zisti in Grafenried.

Bern. Wiederaufbau Palace Hotel des Alpes, Mürren. Spenglerarbeiten: Ca. 1350 m² Blech- event. Kupferdach, Gipserarbeiten: Ca. 6500 m² Wandputz, ca. 2600 m² Deckenputz. Unterlagen bei der Bauleitung, E. Niggli, Architekt, Interlaken. Offerten mit Aufschrift „Preisangebots für Spengler- oder Gipserarbeiten“ bis 14. Juli an den Verwaltungsrat der Palace Hotel des Alpes, A.-G., Mürren, z. St. Hotel du Lac, Interlaken.

Bern. Umbau des Cinema Modern Laufen. Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sanitäre Anlagen zc. Offerten bis 20. Juli an Cinema Modern Laufen. Pläne zc. daselbst.

Berne. Commune de Courtelary. Installation d'eau au Paco. Captages, réservoir de 13 m³, tuyaux en fonte (35 m de 75 mm, 15 m de 30 mm). Plans, etc. au bureau municipal de Courtelary et au bureau J. Lévy, ingénieur à Delémont. Offres avec la mention „Alimentation du Paco“ à M. Steinert, maire de Courtelary, pour le 14 juillet.

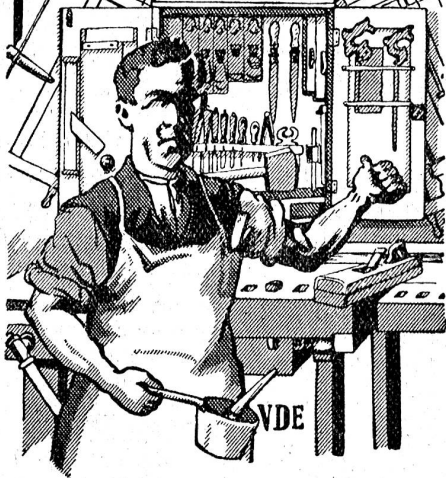
Schwyz. Neubau der Turnhalle in Lachen. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Kunststeinarbeiten. Formulare auf der Gemeindefanzlei. Auskunft daselbst am 13. Juli von 3–6 Uhr durch die Bauleitung, Viktor Schäfer, Architekt, Rapperswil. Offerten mit der Aufschrift „Turnhalle-Neubau“ bis 16. Juli an Gemeinderat Max Stählin.

Schwyz. Erweiterung des Lagerhauses des Bauernvereins der March in Wangen. Erd-, Maurer-, event. Eisenbetonarbeiten, Eisen- und Kunststeinslieferung, Zimmer-, Dachdecker-, Eternit- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, Alfred Abühl-Egli, Architekt, Siebnen. Offerten bis 18. Juli an Bezirksammann A. Guntlin, Wangen.

Nidwalden. Kollegium „St. Fidelis“ in Stans. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Steinhauerarbeiten (Granit und Kunststein), Glaserarbeiten. Pläne zc. vom 10. Juli an bei der Bauleitung, Eugen Studer, Architekt, „Zentralhof“, Solothurn, jeweils vormittags 10–12 Uhr. Auskunft am 13. Juli, vormittags 10 Uhr auf der Baustelle. Eingaben mit Aufschrift „Kollegium St. Fidelis“ bis 18. Juli an die Bauleitung.

Fribourg. Nouvel immeuble de l'Agence de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Estavayer-le-Lac. Maçonnerie, menuiserie, charpenterie, couverture, ferblanterie, serrurerie, appareillage, gypserie et peinture, chauffage central, linoleums, parqueterie. Plans, etc. chez

Meine Qualitätswerkzeuge



beziehe ich von:

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

3937 a

architecte G. Meyer, Pérolles, 26, Fribourg, qui recevra les offres pour le 14 juillet avant 6 h. du soir.

Fribourg. Paroisse de Praroman. Transformations aux tribunes de l'église pour l'installation des orgues. Charpenterie, menuiserie et peinture. Renseignements par M. Papaux, à l'auberge du Mouret, dès le 9 juillet. Offres à H. Richard, président, à Zenuva, pour le 16 juillet à 18 h.

Solothurn. Elektra Egerkingen. Erstellen einer Transformatorstation. Eingaben pauschal bis 20. Juli an den Präsidenten der Elektra, Leo Rud. von Rohr. Pläne zc. dazufolgt.

St. Gallen. Wasser- und Elektrizitätswerk in Wattwil. Zuleitung der Quelle vom Ricken bis nach Wattwil. Quellenleitung: Grab- und Felsarbeiten 5320 m, Erstellen von Brunnenstuben und Schächten, Liefern und Verlegen von Mannesmannröhren 125 mm, 5320 m, diverse Formstücke, Erstellen eines Reservoirs in Eisenbeton, 600 m³ im Schönenberg, Armaturen im Reservoir, Druckleitung Schönenberg-Altisbach: Grab- und Felsarbeiten 1700 m, Liefern und Verlegen von gußeisernen Muffenröhren v. Koll, 620 m 180 mm, 530 m 150 mm, 550 m 120 mm, 25 m 100 mm, diverse Formstücke. Pläne zc. bei der Baulei-

tung, Fritz Hügli, techn. Bureau, Wattwil. Eingaben mit Aufschrift „Zuleitung der Rickenquelle“ bis 17. Juli an G. Buser, Grundbuchgeometer, Wattwil.

Graubünden. Gemeinde Samaden. Wasserversorgung in der Alp Muntatsch. Fassungen in Balletta, 3063 m Leitungsraben, Mannesmannröhren 60 mm 87 m, 50 mm 643 m, 40 mm 457 m, 30 mm 1322 m, verschraubbare Gadröhren 3/4" 554 m, samt Lüftungs- und Entleerungsschächten. 4 Tränkebrunnen und Installationen. Pläne zc. beim Gemeindebureau Samaden. Besichtigung des Bauplatzes am 12. Juli, 8.30 Uhr ab Rathaus. Eingabetermin: 21. Juli.

Thurgau. Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie eine Herd- und eine Ofenanlage für den Ausbau der Lehrerwohnung im Schulhaus Dettighofen. Pläne zc. bei der Bauleitung, Kaufmann & Freymuth, Archt., Frauenfeld. Offerten mit entsprechender Aufschrift bis 14. Juli an Schulpfleger Keller in Dettighofen.

Wasserversorgung Wildberg

(Kanton Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Die Baukommission der Zivilgemeinde Wildberg erlässt hiermit öffentliche Konkurrenz über die neu zu erstellende

Hochdruck-Wasserversorgung der Gemeinde Wildberg.

Die Arbeiten umfassen:

1. Reservoir:

a) Hochdruck-Reservoir: Zweiteilig von $2 \times 100 = 200$ m³ Inhalt, in Stampfbeton oder armiertem Beton.

b) Sammelreservoir von 35 m³ Inhalt aus Stampfbeton.

2. Armaturen zu den Reservoirs.

3. Rohrnetz:

a) Liefern und Verlegen von Gussröhren für das Leitungsnetz:

Länge ca.	100	60	370	630	110 m
	40	75	100	125	150 mm

nebst 16 Ueberflurhydranten, kl. Normal.

a) Grabarbeiten für das Leitungsnetz.

4. Hauszuleitungen und Hausinstallationen nach Spezialformular.

Pläne und Bauvorschriften über Projektvorlage (unserer Bauleitung: A. Gujer, Ingenieur, Winterthur) liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn E. Kübler in Wildberg auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können und man wünschendenfalls zur Auskunfterteilung bereit ist.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Wildberg“ bis spätestens den **21. Juli 1928** an den Präsidenten, Herrn **Emil Kübler in Wildberg** (Kt. Zürich) einzureichen.

Wildberg, den 17. Juli 1928.

3385]

**Baukommission
der Zivilgemeinde Wildberg.**

Wasserversorgung Burgdorf-Fraubrunnen.

Bau-Ausschreibung.

Die Gruppenwasserversorgungs-Genossenschaft Burgdorf-Fraubrunnen erlässt öffentliche Konkurrenz über die Arbeiten und Lieferungen für die

II. Quellzuleitung Vennersmühle-Lyssach.

In der Hauptsache handelt es sich um:

1. Gravitationsleitungen:

Zementröhren	300 mm Lw.	ca. 920 m
"	500 mm Lw.	" 7550 m

2. Druckleitungen aus Gussröhren od. Vianinröhren:

350 mm Lw.	ca. 1900 m
400 mm Lw.	" 1200 m
450 mm Lw.	" 4400 m

3. Formstücke, Schieber etc.

4. Grabarbeiten ca. 14,800 m (0.70—1.30 m breit).

5. Messbrunnstube Vennersmühle ca. 75 m³ Aushub, 45 m³ Beton, Armaturen.

6. Messbrunnstube Rohrmoos ca. 70 m³ Aushub, 60 m³ Beton, Armaturen.

7. Zwischenschächte 80/110 cm, 16 Stück ca. 45 m³ Beton.

Pläne und Bauvorschriften liegen vom 9. Juli 1928 an beim Vizepräsidenten der Genossenschaft, Herrn Notar Hans Bürgi in Kirchberg auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „II. Leitung Vennersmühle“ bis zum **4. August 1928** dem Präsidenten der Genossenschaft, Herrn alt Grossrat **Jakob Iseli in Grafenried** einzusenden.

Der Inangriffnahme der Bauten bleibt die endgültige Beschlussnahme der Hauptversammlung vorbehalten.

Bern, den 3. Juli 1928.

Aus Auftrag:

Dipl. Ingenieur H. C. Ryser.